

AZ
3000 Bern 32
Schosshalde

HB90R
Maddalena de Karl Angelo
Riedliweg 9
3053 Muenchenbuchsee

A

Adressänderungen an:

Absender: USKA Sektion Bern, Postfach 2440, 3001 Bern



SINWEL-BUCHHANDLUNG

Lorrainestrasse 10

3000 Bern 11

Vis-à-vis Gewerbeschule

Tel. 031 42 52 05

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallbearbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

Bern's neue Fachbuchhandlung für Technik, Gewerbe und Freizeit

SINWEL Lorrainestrasse 10 3000 Bern 11

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten.

rüedidruck

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 44 66 39

ist vielseitig.

Was wir — unter anderem — für Sie herstellen können:

Geschäftsdrucksachen

Briefpapier
Rechnungen
Geschäftskarten
Couverts
Garnituren
usw.

Werbedrucksachen

Prospekte
Flugblätter

Broschüren

Geschäftsberichte
Privatdrucksachen
usw.



QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der **Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure**

Sektion Bern

22. Jahrgang

November 1987

Nummer **1 1**

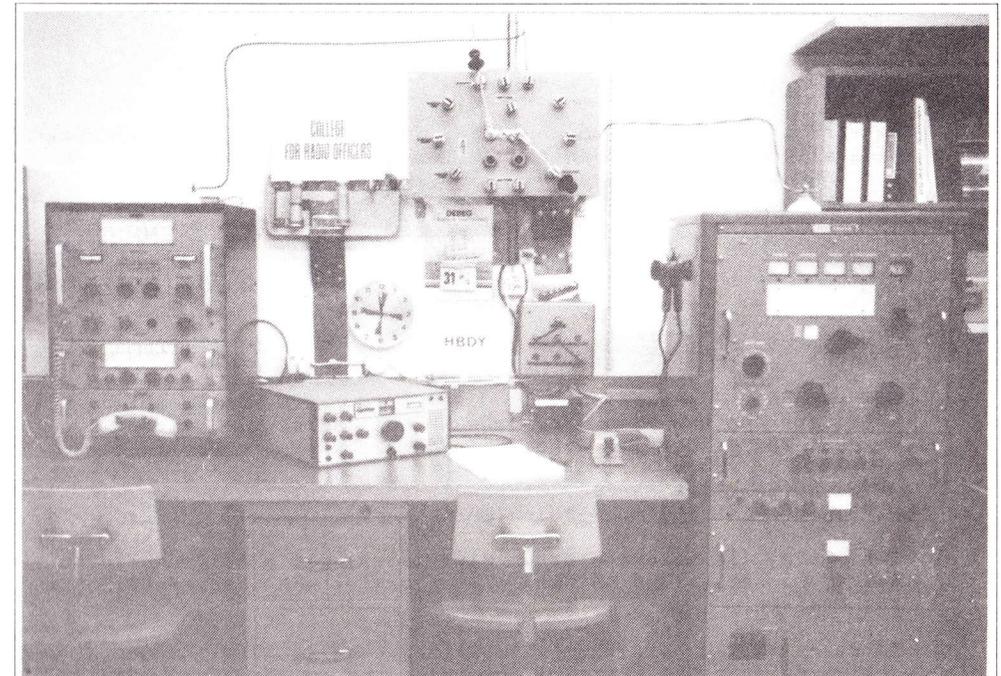
Rufzeichen der Sektion Bern: HB9F und Ortsfrequenzen

KW	VHF	UHF/SHF
29.600 kHz (FM) Anrufrequenz	R2 HB9F Bern JN36RV R4 HB9F Schilthorn JN36WN	R81 HB9F Bern - JN36RX R86 HB9F Schilthorn JN36WN
	S23 Bern1 S21 Bern2	BAKEN 432.984 MHz HB9F JN36XN 1296.945 MHz HB9F JN36RV

Monatsversammlungen

Letzter Donnerstag des Monats (ausser im Monat Dezember) um *20.15 Uhr* im Restaurant **Innere Enge**, Engestrasse 54, 3000 Bern. Autobuslinie 21 bis Innere Enge.

Stamm



Zum Titelbild

Shack HB9DY - Schiffsfunkerschule
(HB9MF - 1984)

vy tnks (Red...)

MITGLIEDER

NEUEINTRITT: HB9SYG - Amlinger Bernhard, Ulmenweg 2,
3053 Münchenbuchsee

AUSTRITTE: HB9BCF - Stierlin Albert,
3324 Hindelbank
Widmer Martin, 3147 Mittelhauesern



VORTRÄGE

Vorstand

DONNERSTAG, 26.11.87: - Demo eines mysterioesen elektro-
mechanischen Effektes (HB9SF, Ruedi)

- Aus Zeitmangel konnte am letzten Stamm
der vorgesehene Video-Film nicht vor-
geführt werden.

HB9RC, Max wird dies am November-Stamm
nachholen.
Man fährt auf dem Satelliten um die
Erde, dargestellt mittels Computer-
Graphic.

FREITAG, 11.12.87: Waldweihnacht

DELEGIERTENVERSAMMLUNG IN OLTEN AM 27. FEBRUAR 1988

Es wird in diesem Zusammenhang auf den Old Man Nr.10 verwiesen.
Allfällige Anträge müssen zur Weiterleitung an das Sekretariat
der USKA bis zum 21. Dezember 1987 im Besitze des Sektions-
Vorstandes sein.



CONTEST

CONTEST - PROGRAMM VON HB9AGA

Das von HB9AGA geschriebene und von HB9DGM für MS-DOS aufge-
arbeitete Contest-Programm, kann ab sofort bei mir bezogen
werden. HB9DGM hat mir eine Kopie des Programmes geschickt.

Meine Aufgabe ist es nun, dieses Programm interessierten
Mitgliedern der USKA, Sektion Bern, weiterzugeben.

Ich bitte alle interessierten Mitglieder, mir eine formatierte
5 1/4" Diskette (360 KB) und eine frankierte Rücksende-Etikette
zuzustellen.

Adresse: HB9CJQ, Urs Thomi, Im Gerbelacker 1, 3063 Ittigen.
Ich werde dann die Programme kopieren und so rasch wie möglich
den Interessenten zustellen.

Herzlichen Dank an HB9AGA und HB9DGM für ihre Arbeit!

HB9CJQ



VORSTAND

HAUPTVERSAMMLUNG

Donnerstag, den 28. Januar 1988, 20.15 Uhr, im Restaurant
Innere Enge.

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Wahl der Stimmezähler
 3. Genehmigung der Traktandenliste
 4. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom
29. Januar 1987
 5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte
- des Präsidenten
- des KW-TM
- des UKW-TM
 7. Budget 1988
 8. Jahresbeitrag 1988
 9. Anträge von Vorstand und Mitgliedern
 10. Wahlen: - Präsident
- Kassier
- Redaktor (neu)
- KW-TM (neu)
- Bibliothekar (neu)
- Rest des Vorstandes stellt sich für eine
weitere Amtsperiode zur Verfügung
- Ersatz-Revisor
 11. Wahl der Delegierten für die Delegierten-Versammlung in
Olten am 27. Februar 1988
 12. Traktanden der Delegierten-Versammlung in Olten und Fest-
legung der Stimmabgaben für die Delegierten
 13. Tätigkeitsprogramm 1988
 14. Preisverleihungen (Aktivität und Peilen)
 15. Verschiedenes
- Gemäss Artikel 8 unserer Statuten müssen Anträge spätestens
30 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich im Besitze des
Vorstandes sein.

Nachtrag zu Traktanden: 6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG VOM 29.1.1987 IM RESTAURANT INNERE ENGE, BERN
Beginn: 2015 Uhr

Anwesend: 44 Mitglieder gemaess Praesenzliste.

Entschuldigt: HB9MB, BEQ, CGH, BWG, YL, ALT, ANK, ADN, AKM, AQL, RGH, OQ, CWR, BMH, CVB, AOO

TRAKTANDEN

1. Begrueessung durch den Praesidenten
2. Wahl der Stimmenzaehler
3. Genehmigen der Traktandenliste
4. Genehmigen des Protokolls der HV vom 30.1.1986
5. Entlastung des Vorstandes aufgrund der Jahresberichte 1986
 - des Praesidenten
 - des KW - TM
 - des UKW - TM
6. Jahresrechnung und Revisorenberichte
7. Budget
8. Jahresbeitrag 1987
9. Antraege von Vorstand und Mitgliedern
10. Wahlen:
 - Praesident
 - Kassier
 - Rest des Vorstandes
 - Ersatzrevisor
11. Wahl der Delegierten fuer die Delegiertenversammlung 1987
12. Taetigkeitsprogramm 1987
13. Preisverteilungen
14. Verschiedenes

1. Wegen der Abwesenheit von unserem scheidenden Praesidenten, Emil Zaugg, nimmt der Vizepraesident dessen Stelle ein und leitet die Vorstandssitzung. Begrueessung und Eroeffnung der HV 1987
2. Wahl der Stimmenzaehler: Ernst Salvetti, Kurt Hochstrasser und Roland Stampbach werden gewaehlt.
Wegen der Abwesenheit von Emil Zaugg wird HB9ALD, Paul Mueller als Tagespraesident gewaehlt.
3. Die Traktandenliste wurde rechtzeitig im QUA publiziert und ohne Aenderungen genehmigt.
4. Das Protokoll der HV 1986 wird ohne Einwaende genehmigt
5. Der Jahresbericht des Praesidenten sowie die Berichte des KW resp. UKW - TM wurden im QUA veroeffentlicht und ohne Einwaende genehmigt.
6. Unser Kassier, Roland Moser erlaeutert die den Anwesenden verteilte Jahresrechnung und das Budget und gibt Auskunft auf Fragen der Mitglieder. Karl Kopp, als Sprecher der Revisoren, verliest den Revisorenbericht und lobt die saubere Fuehrung der Buchhaltung. Decharge wird einstimmig erteilt.
7. Das Budget fuer 1987 wird nach kurzer Diskussion genehmigt.
8. Der Vorstand macht keinen Antrag auf Erhoehung des Jahresbeitrages, nachdem zwei vorgaengige Vorstoesse abgelehnt worden sind.
Erwin Beusch, HB9EL macht den Antrag, den Jahresbeitrag um Fr. 10.- auf Fr. 30.- zu erhoehen. Urs Schweizer, HB9DBY und Ruedi Hirt, HB9SF schliessen sich dem Antrag an.
Fritz Dellsperger befuertwortet ein Belassen auf dem Beitrag von Fr. 20.-
Die Abstimmung ergibt eine Annahme der Erhoehung mit 35 Ja zu 7 Nein.
Der neue Jahresbeitrag ist auf Fr. 30.- festgesetzt.
9. Es liegen keine Antraege vom Vorstand und von Mitgliedern vor.

10. Der Vorstand schlaegt der Versammlung HB9ALD, Paul Mueller als Ersatz fuer den Scheidenden Praesidenten Emil Zaugg vor. Paul wird einstimmig gewaehlt und nimmt die Wahl dankend an.
Der Kassier, HB9MHS, Roland Moser wird fuer ein weiteres Jahr gewaehlt. Der Rest des Vorstandes wird fuer ein weiteres Jahr im Amt bestaetigt. Als Ersatzrevisor wird gewaehlt: Ruedi Hirt, HB9SF
Revisoren sind: 1. HB9CVB, Rolf Aegler
2. HB9CQH, Heinz Frank
Ersatz HB9SF, Ruedi Hirt

11. Als Delegierte der Sektion Bern an die Delegiertenversammlung werden HB9MHS, Roland und HB9APG, Juerg gewaehlt.
Sie werden folgende Position zu Traktanden an der Versammlung einnehmen:
 - Novizenlizenz: ablehnen
 - 14000.- fuer Peilweltmeisterschaft: zustimmen
 - Statutenaenderung Sek. Vaudoise: ablehnen
 - QSL Vermittlung fuer Auslandsmitgl.: zustimmen
 - 2 Sektionen als Kollektivmitgl. zustimmen

12. Taetigkeitsprogramm 1987:
 - 7 / 8 Maerz UKW Contest
 - 2 / 3 Mai UKW Contest
 - 4 / 5 Juli UKW Contest
 - 5 / 6 September VHF Contest
 - 3 / 4 Oktober SHF Contest
 - 3. Mai Helvetiacontest
 - 6 / 7 Juni Fieldday
 - 19 Juli NFD
 - 6 / 13 Dezember Weihnachtswettb.
 - Fuchsjagden ab Mai
 - Monatsstamm wie bisher
 - Waldweihnacht Dezember 1987
 - Jahresessen Februar 1988

13. Preisverteilung:

Juerg, HB9APG verleiht die Preise fuer das Peilen:

- 1. Rang: HB9RC, Max 35 Pte
- 1. Rang: HB9A00, Kurt 35 Pte
- 3. Rang: HB9CQH, Heinz 27 Pte

Beat, HB9CRE verleiht zum ersten Mal den Aktivitaetspreis:

- 1. Rang: HB9CQH, Heinz 19 Pte
- 2. Rang: HB9ALT, Bruno 17 Pte
- 3. Rang: HB9RC, Max 13 Pte
HB9CRO, David 13 Pte

14. Verschiedenes:

HB9KC ruft die Mitglieder auf, vermehrt die Station HB90 in Luzern zu bedienen. Der Besuch von HB90 gibt 1987 auch Punkte fuer den Aktivitaetspreis.
HB9GX, Bob moechte auch 1987 wieder eine Mitgliederliste im QUA veroeffentlicht haben. Wird gemacht.
HB9SQW, Toni Mueller moechte ein Lokal um die vereinseigenen Geraete zu lagern. Der Vorstand und alle Mitglieder werden ein solches Lokal suchen.

Schluss der Sitzung: 2225 Uhr

Der Sekretaer
HB9CRE



PEILEN



Amateurfunk-Peilen:

Ein moderner Sport für Jung und Alt

Amateurfunk-Peilen ist ein sehr moderner Sport, welcher technisches Können mit körperlicher Fitness ideal verbindet. Er kann sowohl von Jugendlichen als auch von Frauen und Männern aller Altersklassen ausgeübt werden.

Viele Leute kennen den Orientierungslauf. Da müssen auf einer Karte eingezeichnete Posten innert möglichst kurzer Zeit angelaufen werden. Ganz ähnlich dem Orientierungslauf ist Amateurfunk-Peilen, nur noch anspruchsvoller.

Beim Amateurfunk-Peilen sind zwischen Start und Ziel im Wald fünf ganz kleine Amateurfunk-Sender versteckt. Die Läuferinnen und Läufer müssen diese Sender mit meist selbstgebauten kleinen Empfängern peilen, orten und dann in beliebiger Reihenfolge anlaufen. Nachdem sie alle fünf weit verstreuten Verstecke gefunden haben, müssen sie auf dem schnellsten Wege ins Ziel gelangen, wo ebenfalls ein Peilsender läuft. Eine Schwierigkeit liegt vor allem darin, dass die fünf versteckten Sender (auch "Füchse" genannt) jeweils abwechselungsweise nur eine Minute senden. Danach schweigt der "Fuchs" wieder vier Minuten. Wollen die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer nicht wertvolle Zeit verlieren, müssen sie den Sender in dieser einen Minute peilen oder finden.

Nach zahlreichen Europa-Meisterschaften wurden 1980 in Polen die ersten Weltmeisterschaften durchgeführt. Es folgten 1984 Norwegen und 1986 Jugoslawien. Auch in dieser Sportart sind die Osteuropäer führend. Aus Jugoslawien haben jedoch die Schweizer eine Bronze-Medaille im Einzellauf und eine Silber-Medaille in der Mannschafts-Wertung nach Hause gebracht. Das dürfte mit ein Grund sein, dass der internationale Verband (International Amateur Radio Union) für 1988 die Schweiz mit der Durchführung der Weltmeisterschaften betraut hat. Organisator ist die Union schweizerischer Kurzwellen-Amateure. Diese erwartet etwa 200 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer aus über 20 Nationen. Gestartet wird in den Kategorien Damen, Oldtimern, Senioren und Junioren mit einem Lauf auf Kurzwellen und einem Lauf auf UKW. Die Weltmeisterschaften finden vom 6. bis 11. September 1988 im Raume Bern-Thun-Interlaken statt.

"Püüp" HB9MMM 11.10.87



★ Waldweibnacht ★

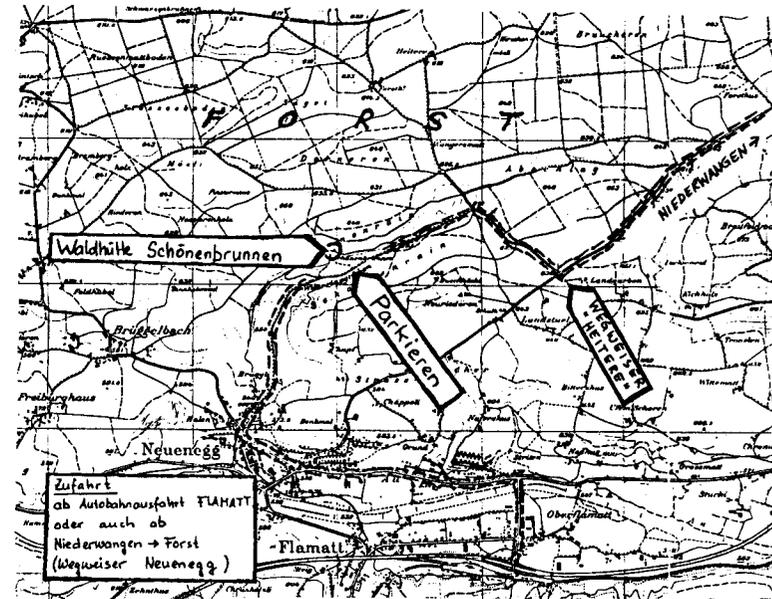
Freitag 11. Dez. 1987
ab 18.30 h

Bitte beachten: findet nicht wie üblich in der Spilwaldhütte statt.
Wir treffen uns diesmal in der Waldhütte Schönenbrunnen (im Forst) ca 1,5 km nördlich von Neuenegg (590.000/195.225).
Ab ca 17.30 h ist man QRV auf dem Bärner-Relais.
Die heisse Suppe, Wurst und Brot wird bereit sein. Tranksame müsst Ihr selbst mitbringen.

Nicht vergessen, warme Kleider



Tks TRIX (HB9DLP) für ufb Zeichnung und Text



KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern, Telefon 031 25 52 72

Albert Krienbühl
HB9DAA

eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder



Vermittlung
Verkauf
Verwaltung
Expertisen